**Schulleitungsfachtag 1: Veränderungsmanagement im Hinblick auf individuelle Förderung**

**I. Leitgedanken**

1. Die Schulleitungen werden sich ihrer besonderen Verantwortung und Rolle im Prozess der Schulentwicklung bewusst und entwickeln konkrete Schritte bzw. Maßnahmen.
2. Sie erhalten die Möglichkeit, sich über praktikable und praktische Beispiele von Schulentwicklung auszutauschen, um daraus Anregungen für das eigene Schulleitungshandeln abzuleiten.

**II. Leitfaden**

| **Zeit** | **Phase** | **Zielformulierung** | **Leitfragen / Inhalt** | **Material / Aufgaben**  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **15 min** | **Einführung** | Die Schulleitungen sollen* einen Überblick über diesen und ggf. weitere Fachtage erhalten;
* Zieltransparenz über die Rolle der Schulleitung bei Veränderungsprozessen erhalten;
* die Arbeit im Netzwerk bzw. in den Netzwerken kennen lernen.
 | * Warum sind Schulleitungsfachtage sinnvoll?
* Welche Bedarfe wurden angemeldet? Welche weiteren Fachtage mit welchem Schwerpunkt stehen ggf. an?
* Wie ist die Arbeit im Netzwerk bzw. in den Netzwerken?
* Was läuft gut?
* Welche Probleme bestehen?
* Welche Bedarfe müssen mehr in den Fokus?
 | Grafik mit geplanten Fachtagen und Inhalten  |
| **90 min** | **Input** | * Die Schulleitungen sollen den Wirkungszusammenhang zwischen Schulleitungshandeln und Veränderungsprozessen in Schule sowie Gestaltungsspielräume erkennen.
 | * Welche Rolle spielen die Schulleitungen im Veränderungsprozess?
* Welche Aufgaben haben Schulleitungen, um Veränderungen in ihrer Schule zu initiieren und implementieren zu können?
 | Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde zu „Veränderungsmanagement in der Schule – Professionalisierungs-möglichkeiten durch Schulleitungshandeln“ |
| **60 min** | **Mittagspause****(informeller Austausch)** |
| **30 min** | **Input (Beratungsforum, Phase 1,Gruppenarbeit,Zuordnung nach Interesse)** | * Die Schulleitungen lernen Praxisbeispiele nachhaltiger Schulentwicklung (in Hinblick auf das Netzwerkthema) in den Handlungsfeldern Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Personalentwicklung kennen.
 | * Welche Praxisbeispiele nachhaltiger Schulentwicklung (im Hinblick auf das Netzwerkthema) gibt es?
* Welche Erfahrungen wurden gemacht?
* Wie war die Ausgangslage?
* Was wurde mit welchen Maßnahmen erreicht?
 | Präsentation von Praxisbeispielen zur Schulentwicklung mit den Schwerpunkten Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung und Organisationsentwicklung |
| **30 min** | **Diskussion und Vertiefung****(Beratungsforum, Phase 2)** | * Die Schulleitungen erhalten die Möglichkeit zu einem vertieften Austausch hinsichtlich der praktischen (praktikablen) Umsetzung ihrer Schulentwicklungsziele.
 | * Welches Handlungsfeld ist für die Umsetzung der Ziele im Projekt besonders bedeutsam?
* Wo besteht Klärungsbedarf?
 | Diskussionsgruppen unter Leitung der Referent\*innen der Input-Phase |
| **60 min** | **Orientierungs-und Austauschphase innerhalb des Netzwerkes bzw. der Netzwerke** | * Die Schulleitungen entwickeln Zielperspektiven für Veränderungsprozesse im eigenen Netzwerk im Rahmen der schulinternen Projekte.
* Sie erhalten die Möglichkeit, sich über die Zielsetzungen im Projekt auszutauschen.
 | * Welche konkreten Maßnahmen zu Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung laufen bereits an unserer Schule?
* Mit welchem Schwerpunkt / Handlungsfeld soll / muss die Projektentwicklung beginnen bzw. gestützt werden?
* Welche konkreten Ziele und Maßnahmen sollen als nächstes umgesetzt werden?
* Was läuft an anderen Schulen und ist für das eigene Projekt hilfreich?
 | Die Schulleitungen orientieren sich an der Trias der Schulentwicklung und formulieren zu einem/mehreren Bereich/en ihre nächsten Ziele und ggf. konkreten Handlungsbedarf.Sie tauschen sich nach individuellem Bedarf innerhalb des Netzwerkes aus.Sie reflektieren den Stand der Entwicklung des Projektes ihrer Schule. |
| **15 min** | **Feedback, Ausblick und Evaluation** | * Die Schulleitungen ziehen ein Fazit zu Verlauf und Gewinn des Tages aus ihrer Sicht.
* Sie melden Bedarfe für weitere Treffen an.
* Sie evaluieren den Fachtag.
 | * Was nehmen Sie mit?
* Was war hilfreich?
* Was war weniger hilfreich?
* Was wünschen Sie sich für die weitere gemeinsame Arbeit im Projekt?
 | Plenumsgespräch mit ModerationEvaluationsbogen |
| **Veranstaltungsende** |